



Einsatzbericht WK 2

ZSO Bachtel

19. SEPTEMBER – 23. SEPTEMBER 2022

www.zsobachtel.ch

1 Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort	2
3	Eckdaten und Organisation Einsatz.....	2
3.1	Allgemein	2
3.2	Anlassorganigramm	3
3.3	Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung.....	3
3.4	Rapport	4
3.5	KVK	4
3.6	Schulungen.....	4
4	Übersicht Arbeitsplätze/Schulungen	5
5	Pioniere	7
5.1	Pi 2: Alterszentrum Breitenhof Rüti	7
5.2	Pi 3: Werkhof Hinwil	8
5.3	Pi 5: Treppe Schulhaus Bergli Bubikon.....	10
5.4	Pi 6: Töbelibach Wolfhausen.....	11
5.5	Pi 7: BSA Giessen	13
5.6	Pi 8 OKP Schwarz-Waschmaschinen	14
5.7	Pi Ausbildung: Schulungen OKP Schwarz und Kieswerk Wald	14
5.7.1	Geräte	14
5.7.2	Funk.....	15
5.7.3	Gebäudesicherung	15
6	Betreuer	16
6.1	BE 1/4/6/7 – Unterstützung Altersheime und Züriwerk Bubikon.....	16
6.2	BE 3/5 Schule Friedheim/Schule Tann	17
6.3	BE 8 – Schulungen / Gastreferat	18
7	Stabskompanie.....	19
7.1	FU 1: Schulungen	19
7.1.1	Kommando Posten / Triage	19
7.1.2	Leitungsbau	19
7.1.3	FUMAZS Inbetriebnahme und KP Front.....	19
7.2	Kommandoposten (FU 2, 4-6).....	20
7.3	FU 3: Leitungsbau.....	21
7.4	FU 7: ZUPLA.....	22
7.5	FU 8: Hinwil, Stabsarbeiten RFS	23
7.6	FU 9: Kulturgüterschutz	24
8	Logistik, Material und Rechnungsführung	25
8.1	Schulung.....	26
8.2	Evakuationsübung.....	26
9	Fazit der Anlassleiter	27
10	Impressionen.....	28

2 Vorwort

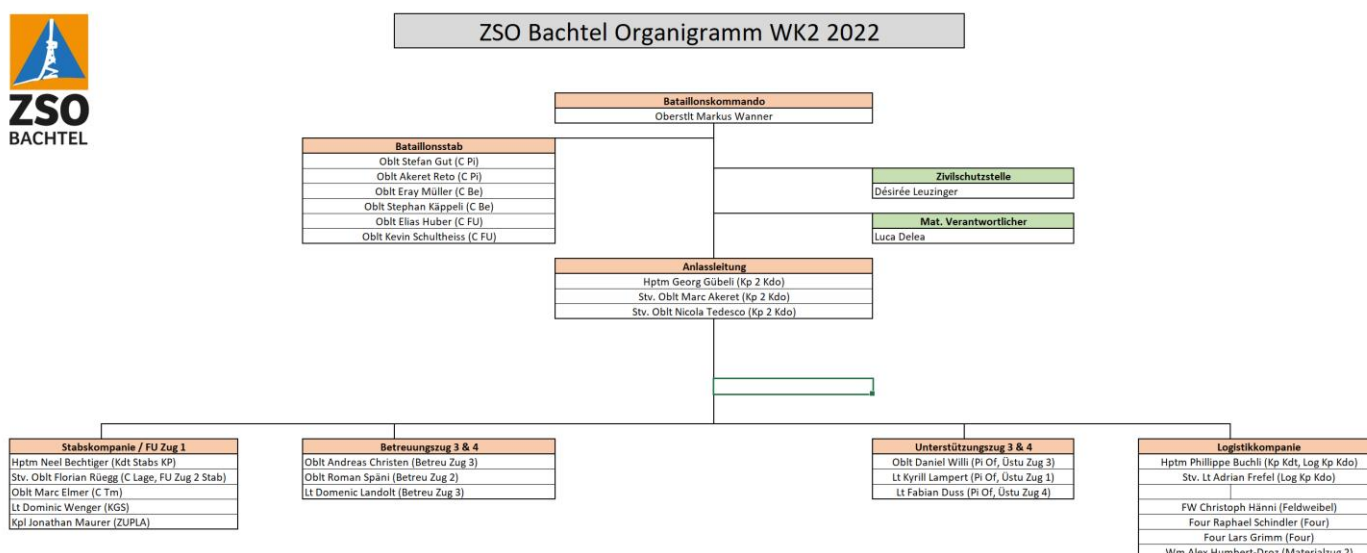
Während der Woche vom 19. September – 23. September 2022 führte die Zivilschutzorganisation Bachtel ihren zweiten Wiederholungskurs des Jahres 2022 durch. Es standen 97 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS), der Stabskompanie, der Logistikkompanie und der Kompanie 2 im Einsatz und leisteten 470 Teilnehmertage.

3 Eckdaten und Organisation Einsatz

3.1 Allgemein

Beteiligte Zivilschutzorganisation	ZSO Bachtel																
Anzahl Arbeitsplätze	24																
Involvierte politische Gemeinden	Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Rüti																
Eingesetzte Mittel	Div. Fahrzeuge, div. Werkzeuge, div. Bagger																
Einrücken Einsatzwoche	Montag, 19.09.2022, 07:00 Uhr																
Abtreten Einsatzwoche	Freitag, 23.09.2022, um 16:45																
Antrittsverlesen, Hauptverlesen	Täglich, 07:00 Uhr, 17:00 Uhr																
Tagesrapporte	11:30 Uhr / 16:00 Uhr																
Verpflegung Mittagessen	11:30 Uhr – 13:00 Uhr (im Schichtbetrieb), OKP Schwarz & auf Platz oder bei der Feldküche																
Gefahrene Strecke:	<table> <tr><td>VW 1</td><td>334 km</td></tr> <tr><td>VW 2</td><td>325 km</td></tr> <tr><td>VW 3</td><td>273 km</td></tr> <tr><td>VW 4</td><td>293 km</td></tr> <tr><td>VW 5</td><td>325 km</td></tr> <tr><td>Hilux</td><td>105 km</td></tr> <tr><td>Pajero</td><td>825 km</td></tr> <tr><td>Total</td><td>2480 km</td></tr> </table> Stand: Montag, 26.09.2022, 13:00 Uhr	VW 1	334 km	VW 2	325 km	VW 3	273 km	VW 4	293 km	VW 5	325 km	Hilux	105 km	Pajero	825 km	Total	2480 km
VW 1	334 km																
VW 2	325 km																
VW 3	273 km																
VW 4	293 km																
VW 5	325 km																
Hilux	105 km																
Pajero	825 km																
Total	2480 km																
Unfälle	keine																
Treibstoffverbrauch:	Diesel: 386 Liter Benzin: 0 Liter Aspen: ca. 30 Liter																

3.2 Anlassorganigramm



3.3 Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung

Am diesjährigen WK 2 haben 97 Angehörige des Zivilschutzes teilgenommen. Die Anlassleitung erfolgte durch Hptm Georg Gübeli und seine Stellvertreter Oblt Nicola Tedesco und Oblt Marc Akeret

Anzahl Teilnehmer total	97
Anlassleitung	3
Bataillonsstab	6
Kader/Mannschaft	88
Unterstützung/Pioniere	27
Stabskompanie	16
Betreuung	24
Logistikkompanie	21

3.4 Rapport

Zweimal täglich findet ein Rapport statt bei welchem das Kader zusammenkommt, um die aktuelle Lage und den Stand der Arbeiten in Erfahrung zu bringen. Die wichtigsten Koordinationspunkte werden zu diesem Zeitpunkt geklärt, um einen schnellen Informationsfluss innerhalb der Organisation zu gewährleisten und Probleme und Unklarheiten sofort zu erkennen und zu beseitigen. Die Rapporte finden in der Regel um 11:30 Uhr und 16:00 Uhr im Kommandoraum der Zivilschutzanlage Schwarz statt.

Der Rapport wird von den Anlassleitern geleitet. Nach der Eröffnung des Rapports erfolgt ein Lagevortrag vom Chef (C) Lage Florian Rüegg. Nach dem Vortrag können die einzelnen Teilnehmer des Rapports – üblicherweise ein delegierter Offizier pro Fachbereich und das Kommando – Ergänzungen zum Lagevortrag anbringen. Es folgen die Anträge der einzelnen Fraktionen, wo zusätzliche Mittel (Material, Personal, usw.) beantragt werden. Diese Anträge werden von den Anlassleitern, wenn immer möglich, direkt im Rapport bewilligt oder zurückgewiesen. Es folgt die Schlussrunde wo die Anlassleiter zusätzlich nötige Aufträge und Befehle erteilen. Der Rapport ist damit beendet. Anschliessend folgt oft eine Diskussionsrunde, in welcher offene Punkte geklärt werden.

3.5 KVK

Damit der WK optimal vorbereitet werden kann, wurde das Kader inklusive der Führungsunterstützung bereits vorgängig aufgeboden. Ziel des Anlasses ist es hierbei, die im Frühjahr ausgearbeiteten Arbeitsplätze weiter zu planen und Details, wie z.B. die Fahrtenplanung vorzunehmen. Zudem finden Absprachen mit den Partnern statt und Schulungen mit den Gruppenführern werden abgehalten.

Die Absprache untereinander ist ein wichtiger Punkt, damit der Start am ersten WK-Tag optimal verläuft. Die Führungsunterstützung wird auch früher aufgeboden, damit der Ortskommandoposten (OKP) für den Start am Montag schon vorbereitet ist und reibungslos starten kann.

3.6 Schulungen

Damit alle AdZS in Ihrem Fachbereich top informiert und ihre Tätigkeiten jederzeit abrufbar und fehlerfrei ausführen können, werden auch in diesem WK verschiedenste Schulungen durchgeführt. Dabei nehmen Soldaten, wie auch Kaderpositionen an den Ausbildungen teil. So ist der ganze Zivilschutz immer aktuell und zuverlässig in seinen Tätigkeiten ausgebildet und dies unabhängig von den geleistet Dienstjahren.

4 Übersicht Arbeitsplätze/Schulungen

In der folgenden Tabelle ist eine Übersicht über die besetzten Arbeitsplätze abgebildet, welche in diesem WK angegangen wurden. In den folgenden Kapiteln wird auf genauer auf die Arbeitsplätze und ihre Tätigkeiten eingegangen.

Pioniere

Pi 2	Rüti, AZ Breitenhof	Pergola erstellen, neue Hecken pflanzen	abgeschlossen
Pi 3	Werkhof Hinwil	Bachlauf säubern	abgeschlossen
Pi 5	Schulhaus Bergli	Treppe erneuern	abgeschlossen
Pi 7	BSA Giessen	Bodensteine neu legen	abgeschlossen
Pi 8	Rüti, OKP Schwarz	Waschmaschine Podeste bauen	abgeschlossen
Pi (S)	Kieswerk Wald	Schulungen an verschiedenen Geräten	abgeschlossen

Betreuer

BE 1	Altersheim Bubikon	Mithilfe Essenseingabe, Spaziergänge, Durchführung Spielnachmittag	abgeschlossen
BE 3	Friedheim, Bubikon	Begleitung Schule, Organisation Spielenachmittag	abgeschlossen
BE 4	Züriwerk Bubikon	Mithilfe Essenseingabe, Spaziergänge, Durchführung Spielnachmittag, Begleitung Ausflüge	abgeschlossen
BE 5	Schule Tann	Unterstützung Kindergarten	abgeschlossen
BE 6	Altersheim Hinwil	Mithilfe Essenseingabe, Spaziergänge, Durchführung Spielnachmittag	abgeschlossen
BE 7	Altersheim Rüti	Mithilfe Essenseingabe, Spaziergänge, Durchführung Spielnachmittag	abgeschlossen
BE 8 (S)	OKP Schwarz	Ausbildung der AdZS	abgeschlossen

Stabskompanie

FU 1 (S)	OKP Schwarz	Schulungen KP/ Triage/ Leitungsbau	abgeschlossen
FU 2	OKP Schwarz	Führung KP	abgeschlossen
FU 3	OKP Schwarz	Leitungsbau	abgeschlossen
FU 4	OKP Schwarz	Eingangskontrolle	abgeschlossen
FU 5	OKP Schwarz	Einsatzbericht	abgeschlossen
FU 7	OKP Schwarz	Zuweisung von Schutzräumen (ZUPLA)	abgeschlossen
FU 8	KP Hinwil	RFS	abgeschlossen
FU 9	OKP Schwarz	KGS	offen

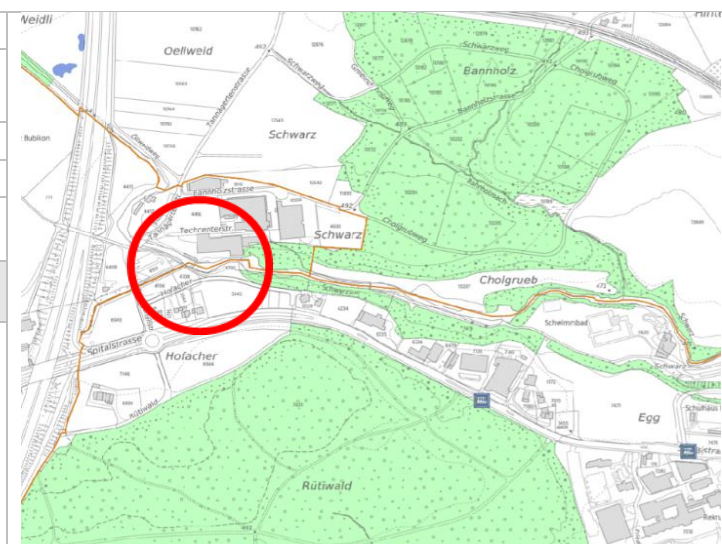
Logistik

Verpflegung 1	OKP Schwarz	Versorgen der kompletten Mannschaft mit jeglichen Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen Woche im OKP Schwarz und auf den Arbeitsplätzen.	abgeschlossen
Verpflegung 2 (S)	OKP Schwarz	Schulung Feldküche, fahren mit Feldküche, Hygienekonzept Feldküche	abgeschlossen
Dienstbetrieb	OKP Schwarz	Reinigung der Zivilschutzanlage und Sicherstellung des Dienstbetriebes	abgeschlossen
Material	OKP Schwarz	Bereitstellen des zur Bearbeitung der Arbeitsplätze notwendigen Materials und Wartung/Instandhaltung des ganzen Materiallagers	abgeschlossen
Logistik (Fahrer) 1	OKP Schwarz	Koordination und Durchführung der Personen- und Materialtransporte mit den zivilschutz eigenen und angemieteten Fahrzeugen, sowie Reinigung und Pflege der Fahrzeuge	abgeschlossen
Logistik (Fahrer) 2	OKP Schwarz	Ausbildung & Inventur, Parkdienst, An/Ab Koppeln, Fahrschule Ladungssicherung praktisch Fz Übernahme, Verhalten bei Unfällen Technik praktisch	abgeschlossen
Rechnungsführung	Rüti	Führen der Zivilschutzbuchhaltung und Erstellung der Personenlisten	abgeschlossen

5 Pioniere

5.1 Pi 2: Alterszentrum Breitenhof Rüti

Zugführer	Lt Fabian Duss
Gruppenführer	Gfr Florin Elmer + Patrick Fey
Auftraggeber	Gemeinde Rüti
Einsatzdauer	20.09. – 23.09.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen



Standort
**Alterszentrum
 Breitenhof Rüti**
 Breitenhofstr. 12
 47.254575 , 8.848241

Ausgangslage & Auftrag

- Pergola erstellen
- Hecken ersetzen

Kurzbeschreibung

Im Alterszentrum Breitenhof in Rüti hatten die Pioniere den Auftrag eine Pergola, eine kunstvolle Art von Unterstand, zu bauen. Dieser wurde auf dem Sitzplatz vor dem Haupteingang des Alterszentrums platziert. Somit bekamen die Bewohner einen neuen ansehnlichen Ort zum Verweilen. Die Pergola wurde aus Holz hergestellt.

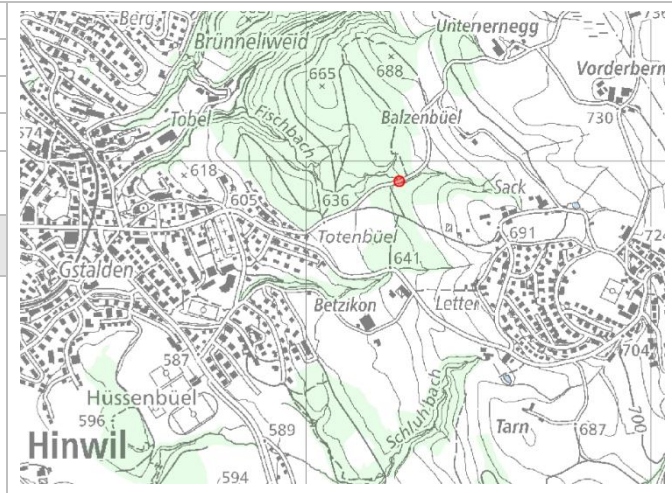
Zu der Arbeit an der Pergola wurden Hecken, welche von einer Krankheit befallen wurden, rausgerissen und durch neue gesunde Pflanzen ersetzt. Diese Arbeit erfolgte auf den Terrassen der Demenzabteilung.



5.2 Pi 3: Werkhof Hinwil

Zugführer	Lt Kyrill Lampart
Gruppenführer	Kpl Reto Maag
Auftraggeber	Sandro Tezzele
Einsatzdauer	20.09. – 23.09.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen

Totenbühl
 Berneggstrasse
 8340 Hinwil
 47.301593, 8.856869



Ausgangslage & Auftrag

- Freimachung der Bachstauung
- Umlenkung des Bachlaufs

Kurzbeschreibung

Im Werkhof Hinwil wurde Gehölz und Geäst entfernt, da ein Bach nicht mehr richtig fließen konnte. Es hat sich durch Äste und sonstiges Holzwerk praktisch ein Stau gebildet. Das Geröll wurde durch entsprechende Werkzeuge entfernt und zerkleinert.

Nicht nur beim Stau gab es eine Häufung von Ästen und Holzstücken. Auch im weiteren Bachverlauf wurden Stücke beseitigt.

Weiterhin wurden mit Spaten der Bachlauf umgelenkt beziehungsweise vertieft, damit sichergestellt wird, dass der Bachlauf in Zukunft weiterhin gut fließen kann.





5.3 Pi 5: Treppe Schulhaus Bergli Bubikon

Zugführer	Oblt Daniel Willi
Gruppenführer	Kpl Valentin Stehli
Auftraggeber	Gemeinde Bubikon
Einsatzdauer	20.09. – 21.9.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen

Schulhaus Bergli
 Bürgstrasse 6
 Bubikon 8608
 47.267257, 8.815044



Ausgangslage & Auftrag

- Die Treppe beim Parkplatz wird erneuert
- Zusätzlich wird eine Rampe erstellt

Kurzbeschreibung

In diesem Einsatzgebiet wurden zuerst die alten Blockstufen von den Pionieren entfernt. Es wurde gebeten zusätzlich zu Erneuerung der Treppe eine Rampe zu installieren. Diese wurde mit einem Meter breiten Verbundsteinen erstellt. Die Blockstufen sollten von den Dimensionen her 1.50 Meter lang sein und 35 Centimeter Auftrittfläche besitzen. Wichtig war dabei, dass der Bau in zwei Teilschritten von statten ging, also zuerst eine Hälfte und dann die Zweite. Das wurde so geplant, damit die Treppe trotzdem noch begehbar sein soll, da diese gut frequentiert wird.

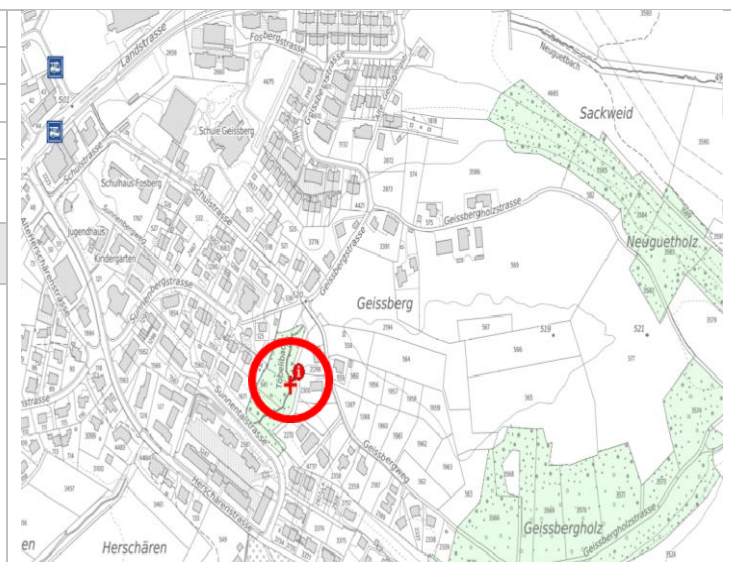




5.4 Pi 6: Töbelibach Wolfhausen

Zugführer	Oblt Daniel Willi
Gruppenführer	Kpl Luca Spalinger
Auftraggeber	Roman Mettler
Einsatzdauer	20.9. – 21.09.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen

Töbelibach
 Geissbergweg 4
 8633 Wolfhausen ZH
 47.255101, 8.807023



Ausgangslage & Auftrag

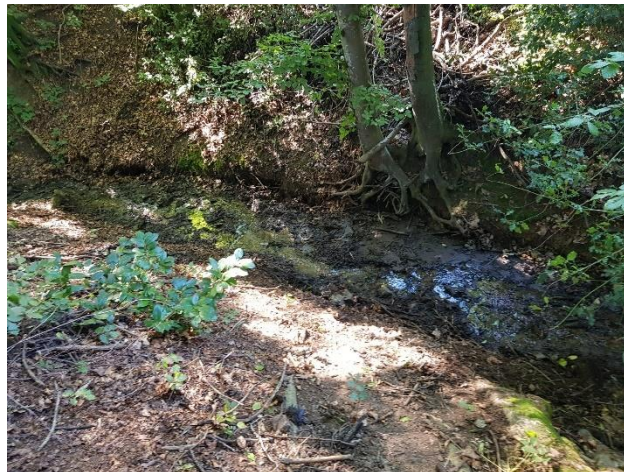
- Bachbett säubern
- Aushub vergrössern

Kurzbeschreibung

Ähnlich wie beim Arbeitsplatz 3 der Pioniere, war auch hier der Auftrag den Bach freizumachen. Anders als dort sollte jedoch nur loses Material und Gehölz entfernt werden. Baumstrunke und festgewachsene Hölzer sollten bestehen bleiben.

Das Material wurde auf Haufen oberhalb von Böschungen aufgebogen, nachdem es zerkleinert wurde.

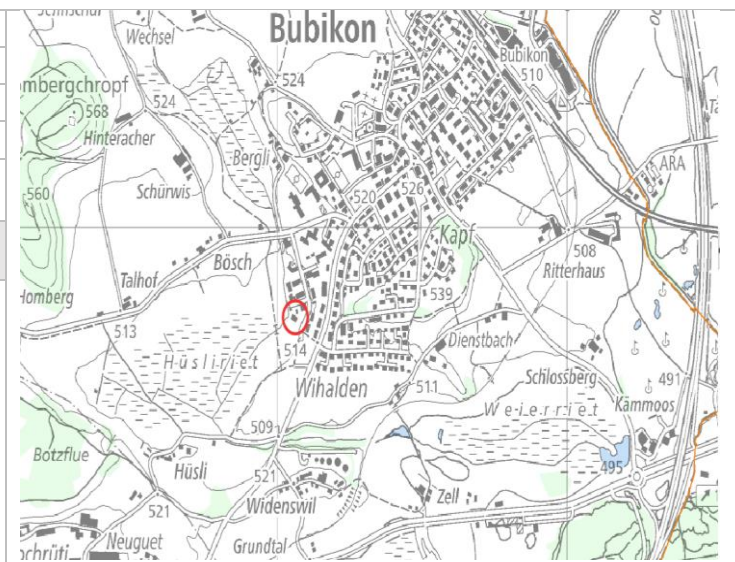
Beim Ausflussrohr in der Nähe der Schulstrasse mussten die Pioniere noch den Aushub vergrössern. Das wurde getan damit sich keinen Rückstau Richtung Rohr mehr bilden kann.



5.5 Pi 7: BSA Giessen

Zugführer	Obt Daniel Willi
Gruppenführer	Kpl Valentin Stehli
Auftraggeber	Luca Delea
Einsatzdauer	22.09.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen

BSA Giessen
 Giessenstr. 20
 8608 Bubikon
 47.264108, 8.813922



Ausgangslage & Auftrag

- Bodenplatten aufheben

Kurzbeschreibung

Ein Teil der Steine, welchen den Weg bildeten, der zum Zivilschutzbunker Giessen führt, waren abgetreten und im Boden versunken.

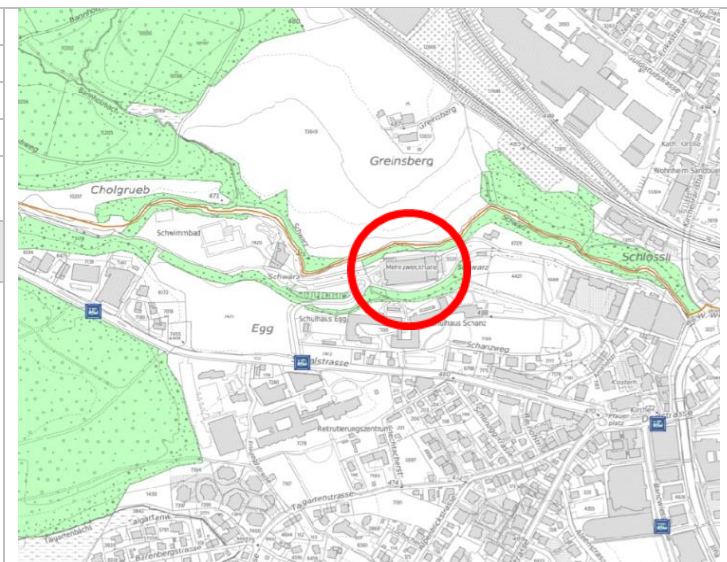
Die Pioniere waren eingesetzt worden, um die Wegsteine wieder aufzuheben und ordentlich wieder einzusetzen.



5.6 Pi 8 OKP Schwarz-Waschmaschinen

Zugführer	Oblt Daniel Willi
Gruppenführer	Kpl Valentin Stehli
Auftraggeber	Christoph Hänni
Einsatzdauer	23.09.2022
Fachbereich	Pioniere
Status	abgeschlossen

OKP Schwarz
 Hillaria-Allee 8
 8630 Rüti ZH
 47.2610173, 8.845326



Ausgangslage & Auftrag

- Podest für Waschmaschinen bauen

Kurzbeschreibung

Wie beim WK1 von diesem Jahr hatten die Pioniere am letzten Tag noch Zeit Sockel für die Waschmaschinen des OKPs zu bauen, damit Rückenbelastungen vorgebeugt werden.



5.7 Pi Ausbildung: Schulungen OKP Schwarz und Kieswerk Wald

5.7.1 Geräte

Die Pioniere mussten in ihrer Schulung am Montagvormittag den Umgang mit verschiedenen Arbeitsgeräten repetieren bzw. lernen. Folgende vier Arbeitsgeräte kamen zum Einsatz: Kompressor, Kernlochbohrer, Betonkettensäge und Presslufthammer. Die Übungen fanden im Kieswerk Wald statt. Der Beginn der Übung musste sich verzögern, da es, wider Erwartungen, anfang zu regnen. «Dem Wetterbericht kann man nie trauen!», wird in der Gruppe mehrfach gerufen. Nachdem der unerwünschte Niederschlag schwächer wurde, konnten die Schulungen endlich gestartet werden. Nachdem Sicherheitsvorkehrungen, das Handling und der Aufbau erklärt worden sind, liefen die Übungen wie geschmiert.

5.7.2 Funk

Am Nachmittag wurden zwei Schulungsposten aufgestellt. Im ersten Posten wurden den Pionieren die Grundlagen und die Regeln des Funkens beigebracht, damit in Notfällen die Soldaten auch mit dem Kommandoposten oder weiteren Parteien kommunizieren können. Als Test, ob die Pioniere alles verstanden haben, wurde ein «Schiffe versenken» über Funk simuliert.

5.7.3 Gebäudesicherung

Auf dem zweiten Posten des Nachmittags bei der Zivilschutzanlage Schwarz wurde das Erstellen einer Gebäudestütze aus Holz geschult und auch daraufhin geübt. Diese Holzstützung dient dazu da, sofern eine Erdsturzgefahr bestehe, dass die Gebäude gesichert werden.



6 Betreuer

	Institut/Heim	Betreuer	Einsatzdauer	Status
BE 1	Altersheim Bubikon	Kpl José David Cuenda	19.09. – 22.09.2022	abgeschlossen
BE 3	Friedheim, Bubikon	Wm Fabio Schiavone	19.09-22.09.2022	abgeschlossen
BE 4	Züriwerk Bubikon	Kpl Sian Böni	19.09-22.09.2022	abgeschlossen
BE 5	Schule Tann	Kpl Sian Böni	22.09. – 23.09.2022	abgeschlossen
BE 6	Altersheim Hinwil	Kpl Nico Pimenta Ferreira	19.09-22.09.2022	abgeschlossen
BE 7	Altersheim Rüti	Sdt Stephan Alpiger	19.09-22.09.2022	abgeschlossen
BE 8 (S)	OKP Schwarz	Oblt Andreas Christen	23.09.2022	abgeschlossen

Ausgangslage & Auftrag

- Mithilfe bei der Betreuung in Heimen, Instituten und Schulen
- Begleitung bei Ausflügen

Kurzbeschreibung

6.1 BE 1/4/6/7 – Unterstützung Altersheime und Züriwerk Bubikon

Die Betreuer unterstützten während des Wiederholungskurses an vier Arbeitsplätzen jeweils in der Region liegende Alters- und Pflegeheime oder das Züriwerk Bubikon bei deren Tätigkeiten. Die AdZS halfen den Bewohnern der Altersheime bei der Einnahme des Essens, deren Mobilisation und weiteren Pfl egetätigkeiten. Weiterhin gehörten Spaziergänge mit den Bewohnern, die Begleitung für externe Termine, aber auch die Aufsicht von kleinen individuellen wie auch grösseren Ausflügen.

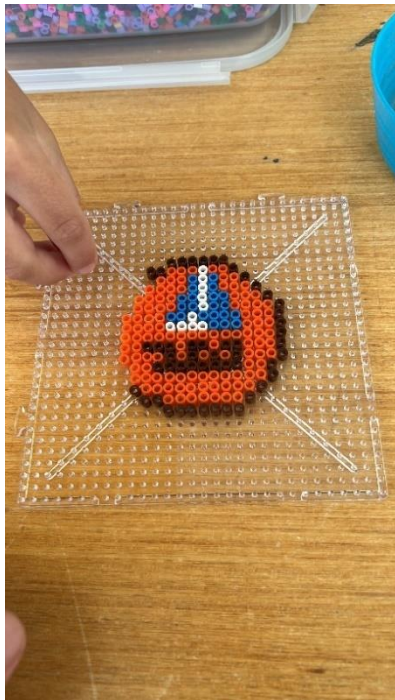
In den Pflege- und Alterszentren waren die Betreuer auch für die Freizeitgestaltung und für die Aktivierungstherapie der Bewohner verantwortlich. Spiel- und Filmnachmittage wurden organisiert und durchgeführt. Aber die AdZS spielten auch abgesehen von den Veranstaltungen mit den Bewohnern kleine Gesellschaftsaktivitäten, wie z.B. Jassen, Bingo etc.

Die Betreuer, die im Züriwerk Bubikon im Einsatz waren, gingen mit den Leuten auf den Zugersee auf eine Schifffahrt und besuchten das Connyland in Lipperswil.



6.2 BE 3/5 Schule Friedheim/Schule Tann

In den Schulen im Einsatzgebiet des ZSO Bachtel kamen die Betreuer während des WK auch zum Einsatz. In Friedheim hat der Betreuerzug den Schulbetrieb begleitet. Sie haben auch Spiele mit den Kindern organisiert und veranstaltet. Für den Donnerstag wurde ein Parcours im Schulareal durchgeführt, welche die Tage vorher geplant wurde. Es fand dann ein Wettkampf statt, wo die Kinder Auszeichnungen gewinnen konnten. Einige Schüler wurden ins Schwimmbad begleitet. An der Schule Tann wurde der dortige Kindergarten unterstützt.



6.3 BE 8 – Schulungen / Gastreferat

Am Freitag wurde mit den Betreuern diverse Schulungen durchgeführt.

So wurden ihr Wissen zum Umgang mit dem Polycom-Funkgerät aufgefrischt. In weitere Schulungsblöcke wurden die Themen wie Umgang mit Flüchtlingen, das ZSO Organigramm, Sammelstellen und Betreuungsstellen angeschaut bzw. geschult.

Als Gastreferentin war Frau Laura Burkhardt von der Organisation «Sexueller Gesundheit Zürich» vor Ort. Sie sprach über das Thema sexuelle Krankheiten und deren Übertragbarkeit. Zwischendurch wurden ethische Dilemma vorgestellt und Fragen dazu gestellt.



7 Stabskompanie

Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, welche die Stabskompanie im WK2 von 2022 erledigt hat. Hier werden Einblicke in der FU, der ZuPLA und dem Kulturgüterschutz (KGS) aufgelistet.

7.1 FU 1: Schulungen

7.1.1 Kommando Posten / Triage

Am Kadervorkurs am Freitag vor dem WK wurde mit den anwesenden Führungsunterstützern die Aufgaben des Kommandopostens und dessen Betrieb besprochen. Die verschiedenen Positionen und ihre Aufgabenbereiche wurden nochmals hervorgehoben. Nach dem initialen Briefing wurde die Triage und dessen Meldefluss genauer betrachtet. Die Meldezettel wurden nochmals angeschaut und danach das LAFIS einsatzbereit gemacht.

7.1.2 Leitungsbau

In diesem Wiederholungskurs wurden die Grundlagen des Leitungsbau allen Stabsassistenten erneut erklärt und gemeinsam in der Praxis geübt. Speziell der Hochbau wurde thematisiert. Dies ist speziell bei der Überquerung von Strassen relevant. Dabei wurde die neuen Kletterausrüstung erklärt, wie die verschiedenen Mastwürfe repetiert und das Handhaben von Leitungsmanschetten geübt.

7.1.3 FUMAZS Inbetriebnahme und KP Front

Im WK2 wurde der Materialanhänger (FUMAZS) zu einem Standort unweit des OKP Schwarz transportiert, aufgestellt und dort im Betrieb genommen. Weiter wurde z.B. der Generator getestet und die Inventur gemacht.

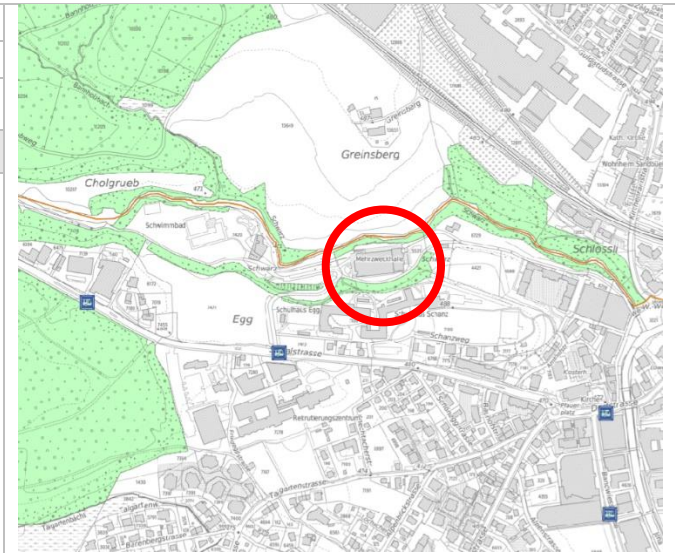
Der FUMAZ wurde als Kommandoposten Front für einen Mittagsrapport verwendet. Dafür wurden alle Informationen, Karten, Tabellen des OKPs abfotografiert, kopiert und dann im KP Front aufgestellt. Der Rapport lief wie gewohnt ohne Schwierigkeiten.



7.2 Kommandoposten (FU 2, 4-6)

Verantwortlich	Oblt Florian Rüegg
Einsatzdauer	16.09. – 23.09.2022
Fachbereich	Führungsunterstützung
Status	abgeschlossen

OKP Schwarz
 Schwarz 2
 8630 Rüti ZH
 47.2612029, 8.8445567



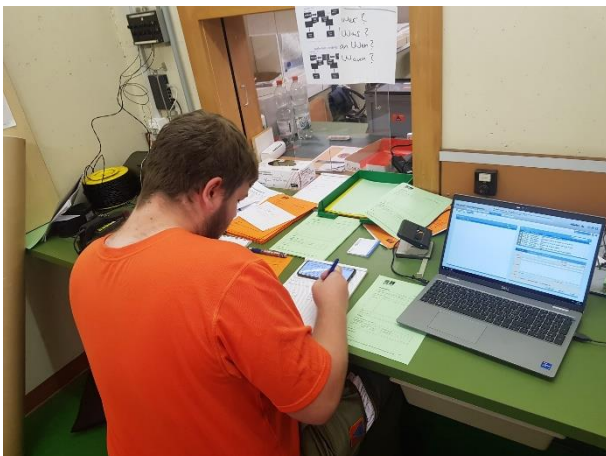
Ausgangslage & Auftrag

- Führen des Kommandopostens für die Anlassleitung
- Sicherstellung der Kommunikation innerhalb des Führungsstabs
- Aktuelle Übersicht über die Lage und den Arbeitsfortschritt auf den verschiedenen Arbeitsplätzen
- Eingangskontrolle in Betrieb halten
- Einsatzbericht erstellen und Fotodokumentation

Kurzbeschreibung

Im Kommandoposten wurde eine Mittelübersicht erhalten, welche aufführte wie viele Personen im Einsatz sind, wie viele Arbeitsplätze/Schulungen es gab, wo diese sich befanden und wann die stattfanden. Hinzu kam die Erstellung einer Verbindungsübersicht, welche darstellte, wie die Gruppen und wichtigsten Personen erreichbar sind, damit die Erreichbarkeit sichergestellt ist. Die Koordination der Logistik wurde auch über den Kommandoposten geführt und die Fahrten protokolliert.

Die relevanten Koordinationen, Befehlseingänge und Meldungen liefen über Funk. Diese wurden sowohl physisch (auf Meldungsblättern) als auch digital über das LAFIS verzeichnet. Die Zusammenarbeit zwischen den Pionieren und Betreuern auf den Arbeitsplätzen und der Führungsunterstützung im Kommandoposten wurde somit gesichert. Mittels regelmässiger Rapporte (2x täglich) wurde sichergestellt, dass das Kommando des Wiederholungskurses stets auf dem aktuellen Stand war. Die FU protokollierte die Rapporte und notierten die Pendenzen, Anträge und Aufträge. Weiterhin wurde auf den Arbeitsplätzen über Fotografien der Fortschritt und die Lage dokumentiert. Diese wurden für den Einsatzbericht zum Anlass verwendet.



7.3 FU 3: Leitungsbau

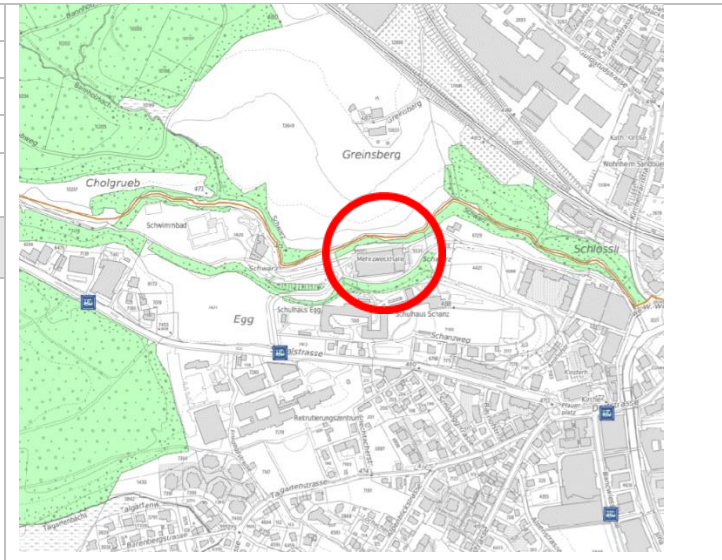
Bei dem diesjährigen Leitungsbau der Führungsunterstützung sollte der Fokus während der Übung auf den Hochbau liegen. Zuvor wurde der Leitungsbau selbstständig von den FUs repetiert und vorbereitet. Jeder Teilnehmer sollte sich bewusst sein, was jede Funktion/involverte Person im Leitungsbau tut und wie der Prozess optimal laufen sollte. Es wurde eine kürzere Strecke ausgewählt, welche aber dafür den Schwerpunkt den Hochbau erfüllen konnte. Nachdem die Route geplant wurde, lief der Bau der Leitung ohne grössere Probleme. Einzig bei einer Strassenüberquerung musste das Kabel höher angelegt werden als es zuerst der Fall war.



7.4 FU 7: ZUPLA

Zugführer	
Gruppenführer	Kpl Jonathan Maurer
Auftraggeber	ZSO Bachtel
Einsatzdauer	19.09. – 23.09.2022
Fachbereich	Stab
Status	abgeschlossen

OKP Schwarz
 Schwarz 2
 8630 Rüti ZH
 47.261203, 8.8445567



Ausgangslage & Auftrag

- Zuweisungspläne für Schutzräume aktualisieren

Kurzbeschreibung

Die Zupla mussten für die fünf Gemeinden des ZSO Bachtel Zuweisungspläne für die Schutzräume aktualisieren und ergänzen. Diese müssten dieses Jahr dann auf dem neusten Stand sein.

Die Hauptarbeit lag darin die Zuweisung für noch unklare Adressen zu erstellen. Je nach Gemeinde war diese Arbeit aufwendiger. Hinwil war besonders herausfordernd, da die Gemeinde nun mehr Zuweisungsgebiete besass.

Die Zuweisungsgebiete wurden mit den Karten der Schutzräume abgeglichen. Weiterhin wurde Google Maps gebraucht um unklare Adressen zu bestimmen.

Insgesamt wurden 10'000 Adressen zu Schutzräumen zugewiesen.



7.5 FU 8: Hinwil, Stabsarbeiten RFS

Zugführer	Oblt Florian Rüegg
Gruppenführer	-
Auftraggeber	RFS Bachtel
Einsatzdauer	22.09.2022
Fachbereich	Stab
Status	abgeschlossen

KP Eisweiher
 Eisweiherstrasse 5
 8340 Hinwil
 47.30693, 8.83433



Ausgangslage & Auftrag

- Stabsarbeiten mit dem RFS
- Planung eines Szenarios für nächstes Jahr

Kurzbeschreibung

Zugführer Florian Rüegg und vier AdZS haben zusammen mit Mathé Ronner, dem Chef des RFS Bachtel, den Ortskommandoposten Hinwil, der Standort des RFS, besichtigt. Es wurde trainiert, wie ein Rapportraum bei dem Zusammentreffen mit dem RFS aussehen soll.

Einzelne Funktionen des RFS Bachtel und ihre Aufgaben wurden besprochen. Der Stabschef Ronner präsentierte, wie im Idealfall der Kommandoposten ausgestückt sein soll. Dank der Vorarbeit des WK1 sind die meisten Sachen schon vorhanden gewesen.

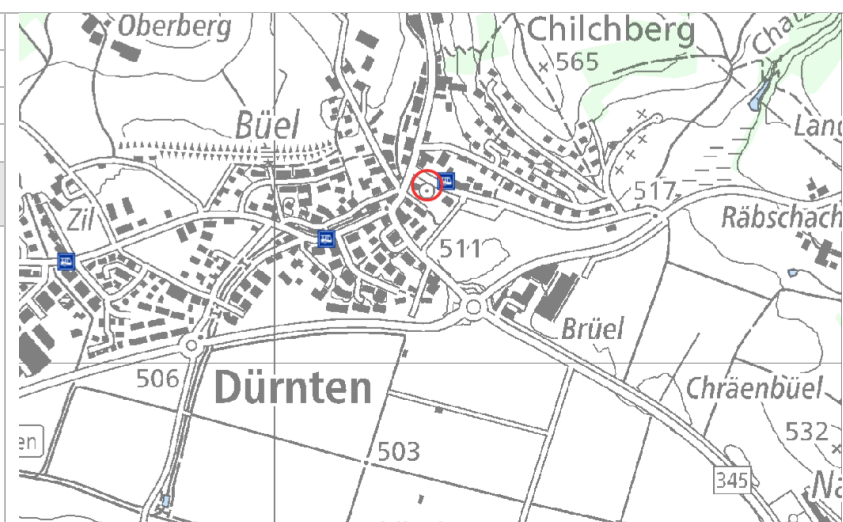
Es wurde Vorarbeiten und Besprechungen zu einer Stabsübung in Dürnten gemacht. Als ein geeigneter Kommandoposten wurde das Feuerwehrdepot Dürnten ausgewählt. Weiter wurde im Verlauf des Morgens ein möglicher Ort für eine Szenario besichtigt. Bei der Übung im nächsten Jahr soll es darum gehen, dass ein Szenario präsentiert wird und danach Konzepte ausgearbeitet werden müssen, damit dieses gemeistert werden kann. Im Laufe des Nachmittags sind erste Szenarienvorschläge besprochen worden.



7.6 FU 9: Kulturgüterschutz

KGS Chef	Lt Dominic Wenger
Auftraggeber	Kanton Zürich
Einsatzdauer	19.09-23.09.2022
Fachbereich	Führungsunterstützung
Status	Offen (1-2 Arbeitstage)

Reformierte Kirche
 Oberdürnsterstrasse 2
 8635 Dürnten
 47.27891, 8.8431278



Ausgangslage & Auftrag

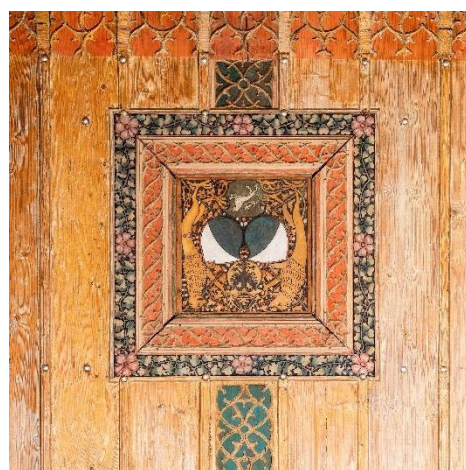
- Inventierung der Kulturgüter in der reformierten Kirche Dürnten

Kurzbeschreibung

Die Gruppe Kulturgüterschutz (KGS) erstellte und aktualisierte ein Inventar über schützenswerte Kulturgüter in der reformierten Kirche Dürnten. Es wurden sowohl Merkmale des Gebäudes als bspw. auch Gegenstände mit der Kamera erfasst.

Es wurde eine Liste des Inventars erstellt. Da das Holzdach in einem Brandfall nicht schützbar ist, musste der KGS in minutiöser Arbeit die Kirchendecke, welche mit Holzschnitzereien verziert ist, abfotografieren, welche dann digital auf Computern wieder zusammengesetzt wurden, damit die Decke in irgendeiner Form erhalten bleibt.

Die Arbeit ist jedoch nicht fertig und wird wohl ein bis zwei Tage im nächsten WK brauchen. Dies beinhaltet u.a. die korrekte Dokumentation der Orgel.



8 Logistik, Material und Rechnungsführung

Kommandant Logistik	Hptm Philippe Buchli
Feldweibel	Oblt Christoph Hänni
Rechnungsführer	Four Lars Grimm Four Raphael Schindler
Küchenchef	Wm Andreas Walder Wm Marek D'Alberto
Materialwart	Wm Alex Humbert-Drotz
Fahrer	Gfr Patrick Bertschinger
Einsatzdauer	19.09.-23.09.2022
Fachbereich	Logistik
Status	abgeschlossen

Ausgangslage & Auftrag

- Versorgen der kompletten Mannschaft mit Hauptmahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen WK-Woche im OKP Schwarz und an den Aussen-Arbeitsplätzen
- Zur Verfügung stellen von einwandfreiem Material und Werkzeugen
- Inbetriebnahme und Nutzung der neuen Feldküche
- Führen der Anlassbuchhaltung
- Sicherstellung der Transporte
- Sicherstellung des Dienstbetriebes

Kurzbericht

Während der ganzen Woche wurden 450 Portionen im OKP Schwarz oder via Feldküche und 35 Portionen auf den Aussenposten serviert.

Die Küche konnte die komplette ZSO-Mannschaft während der ganzen Woche verköstigen und die Verpflegung sicherstellen. Die neue Feldküche wurde wieder in Betrieb genommen und der Einsatz damit geübt. Sie sorgten auch dafür, dass die Lebensmittel eingekauft waren und die Menüs im Voraus geplant sind.

Sämtliches Material, welches das ZSO benötigte, wurde von den Materialwärtinnen bereitgestellt. Sie waren verantwortlich für die Ausgabe, die Rücknahme, die Wartung und die Kontrolle der Materialien. Periodisch wurden alle Geräte kontrolliert und die Treibstofftanks aufgefüllt. Kleinere Servicearbeiten wurden auch ausgeführt sowie das ganze Material inventarisiert und kategorisiert.

Der Fourier sorgt um die Personalanliegen, Verwaltung der Anlasskasse, Entschädigung und EO sowie einer exakten Anlassbuchhaltung. Somit konnten alle AdZS mit ihrem korrekten Sold und der EO-Karte individuell aus dem Dienst entlassen werden.

Da die Arbeitsplätze oftmals in der ganzen Region Bachtel verteilt sind, wird ein Fahrerteam benötigt, welches die Einsatztruppen transportiert. Sie sind beispielsweise auch für die Verteilung der Mittagessen auf die Arbeitsplätze zuständig. Das Disponieren der Fahrer und der Transportaufträge erfordert grosses organisatorisches Geschick.

Der Feldweibel stellt den Dienstbetrieb sicher. Diese Funktion sorgt auch dafür, dass die Anlagen sauber sind, kleinere Reparatur- Umbaumaassnahmenaufträge gibt. Der Feldweibel kümmert sich um das Wohl der Truppe und der Führung. Weiterhin kleiden sie die Leute ein, nehmen diese auch wieder entgegen und reinigen zum Beispiel auch die Toiletten.

8.1 Schulung

Die Fahrer erhielten eine Schulung zum Fahren mit Anhängern. Das Küchenteam hat zusätzlich eine Schulung für die Feldküche absolviert, dabei ging es u.a. um das Hygienekonzept und den sicheren Transport der Feldküche.

Jeder Bereich hat intern kleinere Schulungen veranstaltet. Alle wurden geschult, wie die ZSO Bachtel aufgestellt ist und wie die Alarmierung jeweils funktioniert.



8.2 Evakuationsübung

Am Mittwochnachmittag kurz nach dem Mittagessen fand die von Stabsoffizier Luca Delea geplante Übung Surprise statt. Im Vorfeld war zu dieser Übung nichts bekannt. Dies sorgte immer wieder für Spekulationen, worum es sich wohl handeln könnte. Um 12.45 wurden einzelne Zugführer informiert, dass sie nun 15min Zeit hätten, eine Evakuierung der Anlage zu planen. Rund die Hälfte der Mannschaft war zu diesem Zeitpunkt auf verschiedene Räume (im Szenario Wohnungen) aufgeteilt. Innerhalb dieser kurzen Zeit organisierten sich die Verantwortlichen so gut, dass sie um 13.00 Uhr, als das Licht in der ganzen Anlage ausging, ruhig und koordiniert die AdZS nach Draussen führen konnten. Nach 10 Minuten war die ganze Anlage evakuiert und alle AdZS auf dem Sammelplatz. Das Fazit fiel dementsprechend positiv aus.

9 Fazit der Anlassleiter

Pünktlich zum Start des Herbst WK sanken auch die Temperaturen und der Sommer verabschiedete sich langsam aber sicher. Zu Beginn der Woche liess uns das Wetter ein wenig im Stich. Für den Rest der Woche konnten wir aber die Sonnenstrahlen und das milde Klima geniessen.

Das morgendliche «Köpfezusammenstrecken» sowie das «Feierabendbier» nach dem Arbeitstag, schweisste das Team zusammen. Der tägliche Austausch trug zu einem angenehmen Arbeitsklima bei. Es ist schön, dass wieder über andere Themen wie Corona gesprochen wird.

Das Wetter beeinflusste die Stimmung der jeweiligen Fakultät beachtlich. Die positive Stimmung wirkte sich auf die Arbeitsleistung der jeweiligen Arbeitsbereiche aus. Es ist immer wieder schön zu anzusehen wie die verschiedenen Personen aus den verschiedenen Bereichen gut zusammenarbeiten und ein gemeinsames Ziel verfolgen. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit unserer Auftraggeber erledigt. Alles in Allem können wir auf einen gelungenen WK zurückblicken.

Danke für euren Einsatz zugunsten der Gemeinschaft.

Hptm Gege Gübeli, Kp Kdt Kp 2

Oblt Marc Akeret, Stv. Kp Kdt Kp 2

Oblt Nicola Tedesco, Stv. Kp Kdt Kp 2

10 Impressionen



